



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

Kirmesverein Gräfentonna präsentiert:

1. großes Party - Dartturnier

am Samstag, 28. April 2018

Beginn: 18Uhr / Einlass: 17Uhr

bei Schneppe auf der Veranda

eingeladen sind:

- * Hobby-Darter
- * Liga Spieler bis maximal A-Liga
- * beste Frau wird prämiert

im Anschluss
Partymusik

für das leibliche
Wohl ist
gesorgt

offenes Einzel 501 Master Out

Anmeldungen bis zum 22.04.2018 über unser Facebook-Kirmesprofil



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfontonna, Markt 7

Telefon: 03 60 42 / 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9567493, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

**am 25.04.2018, Redaktionsschluss ist am 11.04.2018.
und dann
am 09.05.2018, Redaktionsschluss ist am 25.04.2018.**

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
auch auf den Internetseiten unter

www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte
Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:

Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe

unsere E-Mail-Adresse lautet
info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag..... geschlossen

Hinweis:

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist
montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
und..... 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeam- ten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha

Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)

..... 0174 3036994

Tel. 03 60 42 / 7 64 95

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag..... 14.00 - 18.00 Uhr

(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender:03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21
Bauverwaltung:03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsge-
meinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden
**nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher An-
meldung im Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstge-
bäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rat-
haus Tonna, Markt 07, im OT Gräfontonna der Gemeinde
Tonna statt.

Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau
Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288
erreichbar.

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitglieds- gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender
Rufnummer zu erreichen:

0174-7646244

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Veröffentlichung des Amtsblattes des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza Nr. 04 vom 23. März 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Ab-
wasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langen-
salza bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Abwas-
serzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza gebeten,
das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“
Nr. 04 vom 23. März 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnah-
me bereitzulegen.

Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im
Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“,
Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfontonna, während der allge-
meinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden.

Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 28. März 2018

gez. Stephan Müller
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Dachwig

Veröffentlichung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 04 vom 23. März 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Mitgliedsgemeinde Dachwig der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 04 vom 23. März 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen.

Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfontonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 28. März 2018

gez. Volker Aschenbach
Bürgermeister

Gemeinde Döllstädt

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Döllstädt

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Döllstädt wurden am 25.01.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall von Gründen der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Döllstädt, den 26.03.2018

gez. Kempf
Bürgermeisterin

Beschluss-Nr. 05/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt genehmigt die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2017.

Beschluss-Nr. 06/2018 - über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der in dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2017 gefassten Beschlüsse, wenn diese nicht dem Wohl der Allgemeinheit oder berechtigten Interessen Einzelner widersprechen

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse:

Nr. 41/2017, 42/2017 und 43/2017 vom 26.10.2017

Der Inhalt der o. g. Gemeinderatsbeschlüsse vom 26.10.2017 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Beschluss-Nr. 09/2018 - zur Trassenzustimmung zur Ersetzung einer Niederspannungsfreileitung durch ein Erdkabel in der öffentlichen Straße „Bahnhofstraße“ der Gemeinde Döllstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt beschließt in seiner heutigen Sitzung der beabsichtigten Verlegung eines Niederspannungserdkabels entsprechend des Schreibens der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG vom 12.12.2017 in der öffentlichen Straße „Bahnhofstraße“ in der Gemeinde Döllstädt zuzustimmen.

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Döllstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 28.02.2018 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO- sowie § 11 der Hauptsatzung der Gemeinde Döllstädt öffentlich bekannt gemacht werden.

Tonna, 26.03.2018

gez. Kempf
Bürgermeisterin

Beschluss-Nr. 10/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2018.

Beschluss-Nr. 11/2018 - Beschluss des Gemeinderates über die Haushaltssatzung der Gemeinde Döllstädt für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt beschließt die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Döllstädt für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 09. Juni 2017 (GVBl. S. 159) erlässt die Gemeinde Döllstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	1.267.600,00 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	476.900,00 EUR
ab.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 271 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 389 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

1. Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.
2. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt Abschnitt 13, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand FFW Döllstädt, werden gemäß Deckungskreis 1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt Abschnitt 75, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Friedhof Döllstädt, werden gemäß Deckungskreis 2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Die Erheblichkeitsgrenze für nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben nach § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO wird auf 80.000,00 EUR festgelegt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft

Tonna, den ...
Gemeinde Döllstädt
Christina Kempf
Bürgermeisterin

(Siegel)

Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wird beauftragt, der Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen unverzüglich anzuzeigen.

Beschluss-Nr. 12/2018 - des Gemeinderates der Gemeinde Döllstädt über den Finanzplan der Gemeinde Döllstädt für die Haushaltsjahre 2017 - 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt beschließt den Finanzplan der Gemeinde Döllstädt für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021.

Die Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wird beauftragt, der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Gotha den Finanzplan als Pflichtanlage des Haushaltsplanes der Gemeinde Döllstädt für das Haushaltsjahr 2018 unverzüglich anzuzeigen.

Beschluss-Nr. 13/2018 - 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt

01. Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt beschließt die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt.
02. Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ hat in Vollzug dieses Beschlusses die Satzung dem Landratsamt Gotha als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde zur Erteilung der Eingangsbestätigung nach § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 2 Abs. 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vorzulegen.

**Satzung zur 4. Änderung
 der Gebührensatzung für die Benutzung
 der Kindertageseinrichtung
 in kommunaler Trägerschaft
 der Gemeinde Döllstädt**

Mit Beschluss vom 28. Februar 2018 (Beschluss-Nr. 13/2018) hat der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt die Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt beschlossen.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 14. März 2018 den Eingang der Satzung bestätigt und die Bekanntmachung vor Ablauf der Monatsfrist genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der

Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt. Die Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt ist ebenfalls auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

http://www.fahner-hoehe.de/frontend/de/Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe_/Satzungen/site__308/

zu finden.

Tonna, den 23. März 2018
gez. Christina Kempf
Bürgermeisterin

Beschluss-Nr. 13/2018
 Gemeinde Döllstädt

**Satzung zur 4. Änderung
 der Gebührensatzung für die Benutzung
 der Kindertageseinrichtung
 in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt**

§ 1**Satzungsänderungen**

Die Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt vom 12. August 2010 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 17/2010 vom 01. September 2010) in der Fassung der Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Döllstädt vom 28. März 2017 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 7/2017 vom 12. April 2017) wird wie folgt geändert:

1. Die Satzungspräambel erhält folgende Fassung:
 Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150), des § 90 des Achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 10 Abs. 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. S. 3681), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz - ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276) sowie des § 11 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Döllstädt in der Fassung der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Döllstädt vom 29. Oktober 2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt folgende Gebührensatzung beschlossen:

2. Nach § 4 der Satzung wird folgender § 4 a eingefügt:

§ 4 a**Elternbeitragsfreiheit**

Für die Betreuung eines Kindes im Zeitraum der letzten zwölf Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz - ThürSchulG - schulpflichtigen Kinder) wird kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind, welches nach § 18 Abs. 3 ThürSchulG von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vol-

len Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat zum 01. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

3. § 7 der Satzung erhält folgende Fassung:
Abs. 3 wird gestrichen und aus Abs. 4 wird Abs. 3.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2018 in Kraft.

Tonna, den 22.03.2018
gez. Christina Kempf
Bürgermeisterin

- Siegel -

Gemeinde Gierstädt

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 11. Dezember 2017 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall der Gründe der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 20. März 2018
gez. Ulf Henniger
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 62/2017 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 14. August 2017 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse-Nr. 39/2017, 40/2017, 41/2017 und 42/2017 vom 14. August 2017. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlüsse vom 14.08.2017 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Beschluss-Nr. 63/2017 - Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 18. September 2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 18. September 2017.

Beschluss-Nr. 64/2017 - Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 06. November 2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 06. November 2017.

Beschluss-Nr. 65/2017 - Beschluss zur Beauftragung von Bauleistungen zum Vorhaben Umbau bzw. Wohnungserweiterung des Wohnhauses in der Kirchstraße 87 im OT Kleinfahner der Gemeinde Gierstädt ; Lose 1 bis 4

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt in seiner heutigen Sitzung die Beauftragung der erforderlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Erweiterung der Wohnung im Objekt Kirchstraße 87 im OT Kleinfahner“ der Gemeinde Gierstädt auf der Grundlage der Vergabevorschläge vom 21.11.2017 des Architekturbüro Wust aus Gebesee wie folgt vorzunehmen:

Los 1	Zimmer-u. Dachdeckerarbeiten Falk Melzer, Greußen	20.194,20 EUR
Los 2	Trockenbauarbeiten EFAHT Bau, Walschleben	13.269,43 EUR
Los 3	Tischlerarbeiten Tischlerei Dille, Bad Tennstedt	10.429,16 EUR
Los 4	Maler/Bodenbelagsarbeiten Fa. Galle, Witterda	4.530,09 EUR

Die Auftragswerte verstehen sich einschließlich gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer. Die Finanzierung der weiteren überplanmäßigen Ausgaben bei der HH-Stelle 2.88000.94200 i. H. v. 3.600,00 EUR wird durch die dementsprechende Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage sichergestellt.

Beschluss-Nr. 68/2017 - Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten

hier: Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt über die Vergabe der Leistung „Gebäudeunterhaltsreinigung für die Kindertagesstätte Gierstädter Früchtchen und der Sozialräume des Feuerwehrgerätehauses der Gemeinde Gierstädt“ nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung nach § 3 Abs. 4 Buchstabe b) der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A) i. V. m. Nr. 1.2.2.2 Abs. 1 der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt, den Zuschlag nach § 18 Abs. 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A) für die Leistung „Gebäudeunterhaltsreinigung für die Kindertagesstätte Gierstädter Früchtchen und der Sozialräume des Feuerwehrgerätehauses der Gemeinde Gierstädt“ aufgrund erfolgter Beschränkter Ausschreibung nach § 3 Abs. 4 Buchstabe b) VOL/A i. V. m. Nr. 1.2.2.2 der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge auf das Angebot des Bieters Gegenbauer Services GmbH, Schwerborner Straße 01, 99086 Erfurt, vom 28. November 2017 zu den in der Niederschrift über die Verdingung von Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen, rechnerisch geprüften Endpreisen zu erteilen.

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 22. Januar 2018 den nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 ThürKO sowie § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt öffentlich bekannt gemacht wird.

Tonna, den 26. März 2018
gez.: Ulf Henniger
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 01/2018 - Reinigung von Straßensinkkästen entlang von Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Straßen in Straßenbaulastträgerschaft von Gemeinden

hier: Informationsvorlage an die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Antrag auf Änderung der derzeitigen Regelung des § 4 Abs. 1 Ziffer 4 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza einzubringen, wonach aufgrund Beschlusses des Bundesverwaltungsgerichtes (BVerwG) vom 21. Juni 2011 (Az. 9 B 9910) die Reinigung von zu Straßen gehörenden Regenwasserläufen und -sinkkästen zu den Aufgaben der Abwasserbeseitigung zählt, die dem Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza von der Gemeinde Gierstädt übertragen wurden. Insofern ist die bisherige Regelung des § 4 Abs. 1 Ziffer 4 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza wegen Rechtswidrigkeit aufzuheben.

Gemeinde Großfahner

An alle Waldbesitzer der FBG „Am Hirschgrund“ Großfahner

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung möchten wir Sie recht herzlich

**am Donnerstag, dem 26. April 2018,
19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
im Schlossgasthof in Großfahner einladen**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Rechnungsführers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Bericht des Steuerberaters
7. Bericht des Revierleiters Herr Kühnert
8. Allgemeine Diskussion
9. Entlastung des Vorstandes
10. Schlusswort

Aufgrund der Auszahlungen der Nutzungsentgelte bitten wir um persönliches Erscheinen.

Sollte ein Mitglied verhindert sein, so muss er eine Vollmacht beim Vorstand hinterlegen.

Laut Satzung darf als Bevollmächtigter nur ein Mitglied der FBG benannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schneider

Vorstandsvorsitzende

Gemeinde Tonna

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Tonna

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 23. Januar 2018 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 ThürKO sowie § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Tonna öffentlich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 26. März 2018

gez. Heiko Krtschil

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 01/2018 - Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Tonna über die förmliche Feststellung des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes aus dem Gemeinderat Tonna

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna stellt das Ausscheiden des verstorbenen Gemeinderatsmitgliedes Herr Bernd König aus dem Gemeinderat der Gemeinde Tonna fest.

Beschluss-Nr. 02/2018 - Benennung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Jugend, Freizeit, Sport, Bildung und Soziales gemäß § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Tonna
Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt, auf Vorschlag der CDU - offene Liste Herrn Maximilian Cramer als sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Jugend, Freizeit, Sport, Bildung und Soziales des Gemeinderates der Gemeinde Tonna zu berufen.

Beschluss-Nr. 03/2018 - Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Tonna über den Haushaltsplan 2018 der ev.-luth. Kirchengemeinde Gräfontonna nach § 10 Abs. 3 des Vertrages über die Übertragung und den Betrieb der kommunalen Kindertagesstätten der Gemeinde Tonna in freie gemeinnützige Trägerschaft in der Fassung seiner aktuellen Änderung
Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna bestätigt den diesem Beschluss als Anlage beigefügten geänderten Haushaltsplanentwurf der ev.-luth. Kirchengemeinde Gräfontonna als Betreiber der Kindertagesstätten im Gebiet der Gemeinde Tonna für das Haushaltsjahr 2018.

Beschluss-Nr. 04/2018 - Reinigung von Straßensinkkästen entlang von Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Straßen in Straßenbaulastträgerschaft von Gemeinden

hier: Informationsvorlage an die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Antrag auf Änderung der derzeitigen Regelung des § 4 Abs. 1 Ziffer 4 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

einzubringen, wonach aufgrund Beschlusses des Bundesverwaltungsgerichtes (BVerwG) vom 21. Juni 2011 (Az. 9 B 9910) die Reinigung von zu Straßen gehörenden Regenwassereinfläufen und -sinkkästen zu den Aufgaben der Abwasserbeseitigung zählt, die dem Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza von der Gemeinde Tonna übertragen wurden. Insofern ist die bisherige Regelung des § 4 Abs. 1 Ziffer 4 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza wegen Rechtswidrigkeit aufzuheben.

Beschluss-Nr. 05/2018 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Errichtung der Seniorenpflegeeinrichtung „Seniorenzentrum am Landgut“ und Schaffung von zwei Wohnbaugrundstücken (Vorentwurf) in der Gemeinde Ballstädt

hier: Beteiligung der Behörden/ Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt in seiner heutigen Sitzung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung der Seniorenpflegeeinrichtung „Seniorenzentrum am Landgut“ und Schaffung von zwei Wohnbaugrundstücken in der Gemeinde Ballstädt im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie als benachbarte Gemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB folgende Äußerung: Vom vorliegenden Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung der Seniorenpflegeeinrichtung „Seniorenzentrum am Landgut“ und Schaffung von zwei Wohnbaugrundstücken der Gemeinde Ballstädt werden keine für die Gemeinde Tonna relevanten Belange berührt.

Bekanntmachung nicht öffentlich gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Tonna

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tonna am 23. Januar 2018 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall von Gründen der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 26. März 2018

gez. Heiko Krtschil

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 06/2018 - Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten

hier: Erteilung des Zuschlages für die Leistung „Instandhaltung und Wartung der Straßenbeleuchtung in den OT Burgtonna und Gräfontonna der Gemeinde Tonna“

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt, den Zuschlag für die Leistung „Instandhaltung und Wartung der Straßenbeleuchtung in den OT Burgtonna und Gräfontonna der Gemeinde Tonna“ auf das Angebot des Unternehmens Elektrotechnik Dreyße, Inh. Torsten Dreyße, Gebeser Straße 15, 99955 Herbsleben, vom 19. Dezember 2017 als wirtschaftlichsten Angebot nach § 18 Abs. 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A) zu erteilen und mit diesem einen entsprechenden Leistungsvertrag, der den Ausschreibungsunterlagen beigefügt war, abzuschließen.

Beschluss-Nr. 09/2018 - Beschluss zur Beauftragung von Ingenieurleistungen zum Vorhaben „Errichtung eines Rad-/ Gehweges entlang der Kreisstraße K 19 zwischen den OT Burgtonna und Gräfontonna der Gemeinde Tonna“

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt in seiner heutigen Sitzung die Beauftragung des Ingenieurbüros Oppermann GmbH Gotha aus Gotha zum Bauvorhaben „Errichtung eines Rad-/ Gehweges entlang der Kreisstraße K 19 zwischen den OT Burgtonna und Gräfontonna der Gemeinde Tonna“ für die frei zu vereinbarenden Leistungen:

- Planungsleistungen zur baulichen Anlage Rad-/ Gehweg (analog Planungssystematik Leistungsphasen 1 bis 3 zum Leistungsbild Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI)
- Planungsbegleitende Vermessung (Beratungsleistung nach Anlage 1 HOAI)
- Besondere Leistungen: Erarbeitung Fördermittelantrag nachträglich zu genehmigen und ermächtigt insoweit den Bürgermeister zum Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages auf der Grundlage des Vertragsangebotes vom 15.01.2018 zum Zwecke der Regelung des Honoraranspruchs bzw. der Honorarabrechnung.

Beschluss-Nr. 10/2018 - Beschluss zur Kostenbeteiligung an der Straßenentwässerung gemäß § 23 Abs. 5 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG)

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt im nichtöffentlichen Teil seiner heutigen Sitzung, in der Gemeindestraße (G) Bachstraße im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna keine eigene Straßenentwässerungsanlage zu errichten und zu unterhalten und demgemäß mit dem Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ aus Bad Langensalza die Vereinbarung gemäß Schreiben vom 26.10.2017 bezüglich der Kostenbeteiligung der Gemeinde Tonna nach § 23 Abs. 5 ThürStrG in Höhe von 175,00 EUR pro laufenden Meter zu entwässernde Straße zuzüglich eines Zuschlages für besondere Verhältnisse in Höhe von 2.275,00 EUR, mithin zum Gesamtbetrag in Höhe von 10.850,00 EUR abzuschließen.

Beschluss-Nr. 11/2018 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefassten Beschlüsse, wenn diese nicht dem Wohl der Allgemeinheit oder berechtigten Interessen Einzelner widersprechen

Der Gemeinderat der Gemeinde Tonna beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse 06/2018, 09/2018, 10/2018 und 11/2018 vom 23. Januar 2018. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Januar 2018 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Veröffentlichung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 04 vom 23. März 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Mitgliedsgemeinde Tonna der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 04 vom 23. März 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen.

Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfentonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 28. März 2018

gez. Heiko Krtschil
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: 110
Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124
Für die Gemeinde Tonna:
Kassenärztlicher Notdienst
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen
oder (03601) 19222

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.

Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.

Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116
Ärztliche Konsultation
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,
Nordhäuser Straße 74

Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist: Ich brauche ...



den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.



den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.



den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt!
Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.

Akute Notfälle
Lebensbedrohliche Erkrankungen
Lebensbedrohliche Verletzungen
Verkehrsunfälle
Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen

Zentrale Leitstelle Gotha:

Tel.: (03621) 36550
Fax: (03621) 365536
für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen

Bei Störung in der Gasversorgung

- für ganz Thüringen -: (0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz

- für ganz Thüringen -: (0361) 7390-7390

Bei Störungen der Wasserversorgung

in Döllstädt, Gierstädt
 mit OT Kleinfahner, Großfahner
 ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113
 in Tonna und Dachwig
 Verbandswasserwerk Bad Langensalza
 tagsüber: (03603) 84070
 abends und am Wochenende: (03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigung

in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
 mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna
 Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza
 tagsüber: (03603) 84070
 abends und am Wochenende: (03603) 840730
 - Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Bereitschaftsdienst**kann der Tagespresse entnommen werden!**

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Die Fahrdienstzeiten bestehen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die **Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen** finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben	
Schulgasse 7	(036041) 42105
Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza	
Illebner Weg 25 d	(03603) 843480
Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern	
Marktstraße 23	(036022) 96315

Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna

Markt 5 (036042) 79318

Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza

Bahnhofstr. 1 (03603) 391000

Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza

Neumarkt 8 (03603) 842259

Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt

Markt 4 (036041) 57048

Apothekenbereitschaft

Mi	11.04.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Do	12.04.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Fr	13.04.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Sa	14.04.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
So	15.04.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza

Mo	16.04.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
----	------------	--

Di	17.04.2018	Apotheke, Gräfentonna
Mi	18.04.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
Do	19.04.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Fr	20.04.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Sa	21.04.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
So	22.04.2018	Apotheke Gräfentonna

Mo	23.04.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
----	------------	--

Di	24.04.2018	Apotheke Gräfentonna
Mi	25.04.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
Do	26.04.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Fr	27.04.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Sa	28.04.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
So	29.04.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Mo	30.04.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza

Bitte beachten! Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda
Fax: 036253-31122
Telefon: 036253/31129, 036253/3110



Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
www: www.kreis-gth.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188 Tel. (03621) 387595

Waltershausen,

H.-Schwerdt-Str. 16 Tel. (03622) 906483

Ohrdruf

Halbmondsweg Tel. (03624) 313874

Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Gräfontonna,

Niedergrabenstr. 9 a Tel. (036042) 76711

Kornhochheim,

Hauptstraße, am Landgut Tel. (036202) 75946

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7. Wertstoffhof Gotha:

immer am Donnerstag

von 10.00 - 18.00 Uhr

8. Wertstoffhof Wipperoda:

immer am Dienstag

von 11:30 - 14:30 Uhr

9. Wertstoffhof Ohrdruf:

immer am Dienstag

von 15.00 - 18.00 Uhr

10. Wertstoffhof Waltershausen:

immer am Mittwoch

von 13.00 - 18.00 Uhr

11. Wertstoffhof Gräfontonna:

immer am Freitag

von 13.00 - 15.00 Uhr

12. Wertstoffhof Kornhochheim:

immer am Freitag

von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie

Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126

Fax (036253)

31122

Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung

Leinatal / OT Wipperoda,

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129

Fax (036253)

31122

Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag 07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

An der Hardt 1

99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda

Homepage: www.kreis-gth.de

E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de

Servicetelefon: 036253 / 31129

Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018

Abfuhrplan / Abfallentsorgung

für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
für das Jahr 2018

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll

16.04., 07.05., 28.05., 18.06., 09.07., 30.07., 20.08., 10.09.,
01.10., 22.10., 12.11., 03.12.; 24.12.

Bioabfall

20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07.,
10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11.,
30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07.,
07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11.,
27.11., 11.12., 24.12.

Papier

11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10.,
21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll

25.04., 16.05., 06.06., 27.06., 18.07., 08.08., 29.08., 19.09.,
10.10., 29.10., 21.11., 12.12.

Bioabfall

20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07.,
10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11.,
30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07.,
07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11.,
27.11., 11.12., 24.12.

Papier

11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10.,
21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll

23.04., 14.05., 04.06., 25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09.,
08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall

20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07.,
10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11.,
30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07.,
01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11.,
21.11., 05.12., 19.12.

Papier

11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10.,
21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Großfahner**Hausmüll**

23.04., 14.05., 04.06., 25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11., 10.12., 31.12.

Bioabfall

20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier

11.04., 09.05., 06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Tonna**Hausmüll**

18.04., 09.05., 30.05., 20.06., 11.07., 01.08., 22.08., 12.09., 02.10., 24.10., 14.11., 05.12., 19.12.

Bioabfall

06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack - OT Gräfentonna

17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Gelber Sack - OT Burgtonna

17.04., 02.05., 15.05., 29.05., 12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 21.12.

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Papier

26.04., 24.05., 21.06., 19.07., 16.08. 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gemeindliche Immobilien**Tonna**

1 RW, 32,75 qm im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 155,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

2 RW, 51,92 qm im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 255,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

3 RW, 64,33 qm im 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 290,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Gierstädt

1 RW, 31,72 qm im EG rechts, Ziehgasse 9 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 125,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

2 RW, 52,25 qm im 1. OG links und 3. OG rechts, Ziehgasse 3 und 7 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 190,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

Dachwig

1 RW, 31,50 qm im EG rechts, Am Kornbach 8, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 145,00 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

1 RW, 51,80 qm im EG links, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 235,00 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

Großfahner

3 RW, 68,90 qm im Obergeschoss, Mittulgasse 111, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 351,00 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

Für alle Annoncen gilt: Anfragen bitte in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) unter der Rufnummer (03621) 356-161 oder per E-Mail an hausverwaltung@aig-gotha.de

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig****Christenlehrezeiten in Dachwig:**

montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kontaktadressen:

Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben

Tel: 036201-7561

Email: elxlebenpfarramt@gmail.com

Bürozeiten: Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter

<http://kirchgemeinde-herbsleben.de/>.

Sonntag, den 22.04.2018

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, den 29.04.2018

14.00 Uhr Gottesdienst in Herbsleben

Sonntag, den 06.05.2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 10. Mai 2018

14.00 Uhr Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt auf der Bienstädter Warte

Gemeindenachmittag:

15. Mai 2018, 14.30 Uhr - Frühling in mir

Konfirmandenunterricht:

Herbsleben / Döllstädt:

7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben

8. Klasse, mittwochs um 17 Uhr in Herbsleben

Musik mit Frau Klob

individuell, zu erfragen bei Frau Klob .

Posaunenchor:

kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr

große Probe, Samstag 18.00 Uhr

Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben

19.45 Uhr Probe im Altenheim in Döllstädt

Die Gottesdienste der Evang. Kirche in den FAHNER DÖRFERN:

Adresse des Pfarramtes der Kirchgemeinden

Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:

Pfarramt Molschleben,

Pfarrer Zweynert

Telefon: 036258/52360

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter <http://www.kirchenfahnerland.de/>

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfentonna

Infos im Internet unter

<http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/>

Samstag, den 14.04.2018 Gräfentonna

18.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, den 21.04.2018 Gräfentonna

18.00 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Sonntag, den 15. April 2018

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 22.04.2018

14.00 Uhr Musik-Event mit Kaffeetrinken

Samstag, den 05.05.2018

16.00 Uhr Trauung mit Taufe

Weitere Informationen und Termine:

KinderKirche

Jeder 2. Mittwoch um 16.00 Uhr (außer in den Ferien)

Hauskreise

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608

Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

Ökumenischer Gebetskreis

23. April 2018 bei den Kleinen Schwestern, Gothaer Straße 10

Weitere Informationen und Termine:

KinderKirche Gräfentonna

montags 17.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien)

KinderKirche Burgtonna

jeden zweiten Mittwoch ab 16.30 Uhr

Gemeindenachmittag

monatlich donnerstags 14.30 Uhr am 26. April 2018

Konfirmandenunterricht

mittwochs alle zwei Wochen 17.00 - 18.30 Uhr

Bibelstunde

Dienstag 18.30 Uhr am 10. und 24. April 018

Cajon spielen (Trommeln)

freitags um 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben

Mittwoch, 19.45 Uhr im Ev. Pflegeheim in Döllstädt

Tischtennis in der Scheune jeden Dienstag

ab 19.00 Uhr, Infos unter Tel.: 79 041

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna

Pfarrer Rainer Hoffmann

(außer montags)

Sprechzeit: Dienstag 09.00-10.00 Uhr

Tel.: 036 042 / 79 408

Fax.: 036 042 / 766 29

Mail: Rainer.Hoffmann@gmx.net

Kantorin Uta Peuckert

(ist zur Zeit im Erziehungsurlaub!)

Gemeindepädagogin Claudia Andrae

Mail: claudia.andrae@googlemail.com

Verwaltung der Evangelischen Kita's

Burgtonna und Gräfentonna

Bettina Harthauß

(Di. - Do. nach Absprache)

Tel.: 036 042 / 767 240

Aktuelles finden Sie im Internet:

www.pfarramt-tonna.de

Sonstiges

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

herzliche Einladung zu unserer Musicalfreizeit! Vom 30.07.-05.08. 2018 fahren wir in das Schloss Martinfeld. Wir werden in einem Schloss wohnen, viele Abenteuer erleben, spielen und singen. Aber hauptsächlich werden wir ein Musical mit einer Geschichte aus der Bibel einüben. Dazu gibt es Theaterproben und Chorproben. Wer Lust hat, kann ein Lied allein singen und dafür extra Gesangsunterricht bekommen. Ihr dürft außerdem in einer Tanzgruppe mitmachen und wer kann, ein Instrument spielen. Am Ende wird unser Musical aufgeführt.

Am Sonntag, 14.00 Uhr ist der Auftritt in der Gierstädter Kirche. Von dort können die Kinder dann wieder abgeholt werden.

Die Teilnahme kostet **pro Person 85 €**. Ermäßigungen können rechtzeitig beantragt werden.

Anmeldeschluss ist am 30.05.2018.

Genauer erfahren Sie mit dem Infocettel nach eurer Anmeldung. Habt ihr noch Fragen? Dann ruft mich doch einfach unter 0176 80898534, unter 0345 13517842 oder bei Karin Mothes unter 036206 26840 an oder schreibt mir eine E-Mail unter borathes@gmx.de.

Datum: 30.07.-05.08.2018

Teilnehmeralter: ab 6 Jahre

Ort: Schloss Martinfeld, Bernteröder Str. 10, 37308 Schimberg (Nicht Rollstuhlgerecht!)

Teilnehmerbeitrag: 85 €

Anmeldefrist: 30.05.2018

Wir freuen uns auf euch

Debora Mothes und das Musicalteam

Debora Mothes

Kleine Gasse 13

99100 Gierstädt

Oder: borathes@gmx.de

Forstbetriebsgemeinschaft „Fahner Höhe“ Eschenbergen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet

am Freitag, den 27.04.2018 um 19.00 Uhr

im Bürgerhaus „Zum Adler“ in Eschenbergen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand der FBG
2. Bericht des Vorsitzenden der Forstbetriebsgemeinschaft
3. Bericht des Kassenrechnungsführers
4. Bericht der Revision
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Revierleiters (Förster)
7. Diskussion
8. Verschiedenes

Wir laden hierzu alle Mitglieder recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Gemeinde Dachwig

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Rudolf Benkert

zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Volker Aschenbach

Bürgermeister



Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags **von 16.00 bis 17.30 Uhr**
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters

- **Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und im erhältlich.**

Gemeinde Döllstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Dr. Gerhard Topsch zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Döllstädt gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Christina Kempf
Bürgermeisterin



Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

statt.

Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.

Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338, als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt

- **Dienstag vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und

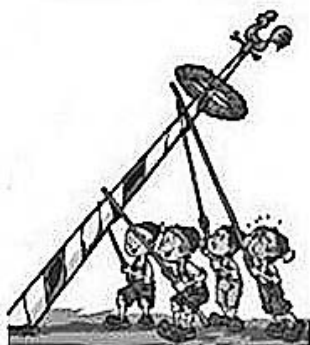
im Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt

- Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr



Einladung zum Maibaumaufstellen am Montag, den 30.04.2018 ab 16.00 Uhr,

Treffpunkt an der Gemeinde in Döllstädt



Damit die bunten Bänder im Winde wehen können, wird der
Maibaum Zentimeter für Zentimeter
unter Aufbringung großer Muskelkraft aufgerichtet.

Nach dieser kräftezehrenden Arbeit ist für
Speis und Trank gesorgt.

Auf zahlreiches Erscheinen und
geselliges Beisammensein freut sich

Euer Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V.

Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim wird berichtet:

Shoppingtour im Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“ am 09.03.2018

Der Textilhändler Helmut Schade aus Erfurt, welcher uns 1-2 mal im Jahr mit seiner neuesten Kollektion erfreut, bereitete am Freitag in den frühen Morgenstunden seine Waren für unsere Heimbewohner und das Personal im Foyer unserer Einrichtung aus. Frau Scheele begrüßte Herr und Frau Schade auf das herzlichste und war freudig überrascht, über das überdimensionale mitgebrachte Angebot.

Mit der top aktuellen Frühjahrs- und Sommerkollektion lud er alle zum Bummeln und Shoppen ein. In gewohnter Umgebung sich in Ruhe alles anzuschauen, probieren und auszuwählen, davon machten eine Vielzahl von Bewohnern und Personal regen Gebrauch.

Im Angebot waren nicht nur Kleidungsstücke, sondern auch Glückwunschkarten, Plüschtiere, Deckchen und diverse kleine Dekorationsartikel.

Die Bewohner nahmen das Angebot ausgiebig shoppen zu gehen, dankend an, denn vielen ist es aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr möglich lange Einkaufstouren zu unternehmen. Nach Herzenslust wurde gestöbert, geschaut und das eine oder andere Teil anprobiert und gekauft.

Schließlich will man ja auch schick sein im reiferen Alter. Beim Anprobieren stand das Personal mit Rat und Tat zur Seite, sowie Frau Scheele, welche sich als Modeberaterin gut einbrachte.

Vielen Dank für ihren Einsatz und die gute, hilfreiche und nette Beratung.

Voller Stolz wurde das eine oder andere erworbene Teil den Schwestern oder Heimbewohnern sofort gezeigt und sogar gleich angezogen.

Wie freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit dem Ehepaar Schade und der neuen, trendigen Kollektion eventuell im Herbst dieses Jahres.

Musikalische Einstimmung auf den Frühling

Der Chor aus Burgtonna unter Leitung von Frau Delkus, fand am Donnerstag, den 21.03.2018 Zeit unsere Heimbewohner, Angehörige und Gäste, mit Liedern, Gedichten und Anekdoten zu erfreuen.

Um Punkt 15.00 Uhr im Andachtsraum des Hauses versammelt, lauschten alle Anwesenden aufmerksam dem dargebotenen Programm, welches sehr bunt gemischt war. Es erklangen bekannte Frühlingslieder wie „Im Märzen der Bauer“, „Jetzt Fängt das schöne Frühjahr an“, „Nun will der Lenz uns grüßen“. Um den Gesang rhythmisch zu unterstützen, begleitete Frau Delkus den Chor mit der Gitarre. Es wurde nicht nur gesungen, sondern Gedichte zum Thema Frühling wurden rezitiert wie „Sonnen-schein“ oder „Der Frühling“.

Die Sängerinnen und Sänger hielten für alle Zuhörer eine Überraschung bereit – einen wunderschönen Frühlingsgruß in Form eines bunten Tulpenstraußes. Voller Dankbarkeit nahmen Heimbewohner, Gäste und das Personal die kleine nette Aufmerksamkeit entgegen.

Als Dankeschön für das unterhaltsame Frühlingsprogramm bekam der Chor natürlich kräftigen Applaus. Herr Eschert lud im Anschluss alle Chormitglieder zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken, mit netter Unterhaltung, hieß es dann Abschied nehmen, denn der nächste Chorauftritt an diesem Tage, stand für den Chor bereits an.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle für den schönen musikalischen Nachmittag. Wir hoffen auf ein baldiges Wiederhören und -sehen noch in diesem Jahr.



Osterspaziergang zur „Alten Windmühle“ in Döllstädt

Es war ein wunderschöner Sonntagmorgen. Die Sonne begrüßte uns nach langer Zeit endlich wieder und gemeinsam trafen sich einige Mitglieder vom Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V., viele Döllstädter und auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften. Besonders freuten wir uns, dass uns auch aus Dachwig einige Interessierte besuchten.



Pünktlich um zehn Uhr konnten wir mit der Begrüßung und einer kleinen Einleitung am alten Bahnhof in Döllstädt unsere Wanderung starten. Der Standort eignete sich besonders gut, um den Höhepunkt der heutigen Wanderung schon von weitem zu sehen. Entlang der Bahnhofstraße begann unsere Wanderung. Reinhard Hahn hatte sich bereit erklärt, über die Geschichte der Windmühle zu berichten. Unser Reinhard hatte sich dazu bestens vorbereitet. Wir erfuhren nicht nur die Geschichte der Windmühle, welche leider immer mehr zerfällt und bald bestimmt gar nichts mehr von den alten Gemäuern stehen wird.



Auch erfuhren wir, dass es eine zweite Windmühle gab. Er führte uns während der Wanderung auch dorthin. Interessant war für alle auch, die Entstehung des Ortsnamens Döllstädt und ebenso, wie sich die Namen einiger Straßen erklären. Sehr beeindruckte uns die Geschichte der Straße „Schingellaich“, da keiner sich diesen Namen bis dahin erklären konnte. Gemeinsam mit Heidelore Degenhardt erläuterte uns Reinhard auch die

Flurnamen um Döllstädt und der Fahnerschen Höhen, wie z.B. vom „Mordweg“, „Diebstieg“ und „Arme Jacke“ hatten viele noch nichts gehört. Durch die noch nicht erwachte Natur führte uns unserer Weg weiter durch die Plantagen. Bei kleinen Pausen erzählte uns Reinhard wie die Industrialisierung nach Döllstädt kam. Wie die Bahnlinien entstanden und große Feuer Döllstädt fast vernichteten. Wir erfuhren von einem Mann, welcher in dieser Not den Menschen mit zinslosen Krediten und Geldspenden half, dieser Mann hieß Herr Küttner. Interessant zu wissen war auch, dass Herr Küttner der Gründer der noch heute existierenden Hagelversicherung war. Des Weiteren bereicherten Geschichten vom Rattenkönig, die Geschichte einer Nonne, welche für Ihre große Liebe ihre rechte Hand verlor oder die Geschichte von dem Bauern, welcher durch seine aufmerksamen Pferde hunderten Ratten entkam, den Spaziergang.



Nach fast zwei Stunden näherten wir uns der Plantage der Döllstädter Obstgenossenschaft e.G. Unsere Heidelore und Kevin hatten uns ermöglicht, dort die Versorgung unserer Wanderer vorzunehmen, vielen Dank liebe Heidelore und lieber Kevin. Mitten zwischen den noch schlafenden Bäumen tummelten sich einige Mitglieder vom Kultur- und Heimatverein und leuchteten mit ihren gelben Jacken wie kleine Bienen. Sie hatten für uns heiße Erbsensuppe mit Bockwurst, gekühltes Bier, Radler und andere Getränke vorbereitet. Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Helfer. Besonderen Dank möchten wir allerdings der Familie Enrico und Corina Geyer aus Döllstädt aussprechen. Der Opa von Enrico Geyer, Herr Horst Geyer, hatte zu Lebzeiten die alte Döllstädter Mühle als Modell nachgebaut. Fam. Geyer stellte uns dieses Kunstwerk, neben einiger Dokumentationen zur Geschichte der Mühle, als Anschauungsobjekt zur Verfügung.



Bedanken möchten wir uns auch bei Marco Eis, welcher uns die unten aufgezeigten Bilder der alten Mühlen zur Verfügung stellte.



Es war nicht nur ein wunderschöner Spaziergang, es war auch ein sehr interessanter und lehrreicher Tag und irgendwie wollte dann keiner nach Hause gehen. Vielen Dank lieber Reinhard, für die perfekte Leitung des Spaziergangs und für die vielen interessanten Fakten.

Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gefallen und freuen uns schon heute, Euch zu einer unserer nächsten Veranstaltungen zu begrüßen. Am 30.04.2018 findet unserer Maibaumsetzen statt.

Wir freuen uns auf Euch, Euer Kultur und Heimatverein Döllstädt e.V.

Osterhase unterm Baum

*Unterm Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas.
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz
und ein kleiner frecher Spatz
Schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist es? Ein buntes Osterei!
- Volksgut -*

Auch wenn der Osterhase es in diesem Jahr besonders schwer hatte seine Eier zu verstecken, fühlte er sich in Döllstädt sicherlich sehr wohl. Der Frühling wollte einfach nicht kommen und Schnee und Kälte beehrten uns bis in den März.

Trotz alledem ließen es sich die fleißigen Frauen von Döllstädt nicht nehmen und schmückten unsere 5 Brunnen in Döllstädt mit bunten Ostereiern und leuchtenden Bändern. Doch was war da am Kultur- und Sportzentrum los? Der Osterhase hat geheiratet. Ein Hasenehepaar, frisch vermählt, mit dem schönsten Hasenbrautkleid, kann bestaunt werden. Unsere Margot Alexandrow hat mit viel Mühe und Liebe diese Hasen genäht und eingekleidet. Es ist eine Freude dies zu sehen. Wir hoffen noch viele solcher schöner Hasen zu bestaunen. Danke liebe Margot, das machst du einfach toll.



Doch auch unsere Brunnen wurden wieder festlich geschmückt. Insgesamt hat Döllstädt 5 Brunnen.

Der Brunnen am Ziegenberg wurde von Henny Barth geschmückt, danke dafür,



der Brunnen in der Oberstraße wurde von Edith Freitag und Gabi Rupprecht geschmückt, danke dafür,



der Brunnen bei Fam. Scharf und der Brunnen an der Feuerwehr,



wurde von Margot Alexandrow, Sieglinde Vogt, Anne Witzmann, Christina Kempf, Lothar Vogt und Almuth Fritsch geschmückt, vielen Dank dafür und der Brunnen in der Weststraße wurde von Frauen aus der Weststraße geschmückt, vielen Dank.



Wir finden es auch immer wieder toll, wie liebevoll das Gelände in der Weststraße bepflanzt und geschmückt wird. Es macht sehr viel Spaß, beim Spaziergehen dort entlang zu schlendern. Wir freuen uns jedes Jahr wieder auf die Osterzeit, denn die bunten Farben geben uns das Gefühl, dass der Frühling nicht mehr weit ist.

Dankbare Bürger aus Döllstädt

Gemeinde Gierstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Anni Schierschmidt
Frau Edelgard Hofer

zum 85. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Gierstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Ulf Henniger
Bürgermeister



Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet **montags** **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt
 in der Feuerwehr, Große Hecke 1
 und
jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
 im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!
 Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters

- **Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
- sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Fahner Obst informiert



Der Apfelverkauf findet zurzeit im Lohnmost-/Direktverkauf Fahner Frucht in Gierstädt statt:

Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Zufrieden sein mit seinem Leben

Auch in der früheren Zeit, damals, als die heute zirka Achtzigjährigen noch jünger waren, hieß es oft: „Wenn die Sonne erst wieder höher steht, dann wird es uns allen wieder besser gehen!“ Damals erkrankten die Menschen weit mehr, was der fehlenden warmen Kleidung und des winteruntauglichen Schuhwerkes geschuldet war. Damals konnte sich niemand vorstellen, was eine Daunenjacke, ein Kaschmirschal oder schaffellgefüllte Lederhandschuhe in einem harten Winter ausmachen können. Es muss nicht die edelste Wolle, wie Kaschmir oder Alpaka sein, Merino- oder einfache Schafwolle können den Winter mit seinen harten Frosttagen schon etwas angenehmer sein lassen. Voraussetzung für den Erhalt dieser Wollkleidung ist unbedingte Handpflege, d.h. keine Waschmaschine und kein kräftiges Auswringen der Kleidungsstücke! Lauwarmes Wasser, Feinwaschmittel und Ausdrücken von Hand sind nötig. Aber wer von den jungen Frauen ist unbedingt auf solche vorsintflutlichen Waschmethoden aus? Zugegeben, auch ich altes Tantchen freue mich nicht auf die Wollwäsche, aber wer diese Kleidungsstücke in guter Form auf eine lange Zeit erhalten möchte, muss ganz einfach in diesen sauren Apfel beißen. Heute kommt das warme Wasser aus dem Wasserhahn, diese Erleichterung muss genügen. Ein einziges Mal warf ich einmal zwei Kissenbezüge, welche Wollanteile besaßen, in die Waschmaschine, was herauskam konnte bloß noch als Putzlappen gebraucht werden. Dafür sind Wollartikel zu kostbar und auch zu teuer.

Wir älteren Frauen sind ja die Handwäsche noch gewöhnt, früher wurden ja auch Feinwaschstücke wie kunstseidene Unterwäsche und Dederonstrümpfe alles von Hand gewaschen. Diese Dinge nimmt uns die Waschmaschine schon lange ab, aber bei Wollartikeln bin ich nach wie vor vorsichtig. Außerdem sind wir Älteren auch Rentner, stehen in keinem Arbeitsverhältnis mehr. Wir verfügen also über ausreichend Zeit, uns die Wollsachen vorzunehmen. Wollartikel aber auch einige Baumwollsachen werden mit der Zeit etwas unansehnlich, soll heißen, es bilden sich an bestimmten Reibestellen wie unter dem Arm und überall dort, wo die Hände öfter über den Pulli oder das Top streichen, kleine Fusseln.

Wieviel Zeit ich in meinem Leben schon mit der Beseitigung dieser nervigen und hässlich aussehenden Fusseln verbrachte, ist nicht zu beziffern. Aber seinlassen kann ich diese Arbeit auch nicht. Schon wenn ich irgendwo jemanden begegne, an dessen Kleidung lange nicht oder noch nie Hand angelegt wurde, juckt es mir in den Fingerspitzen. Alle Arten von Abfusslern habe ich schon ausprobiert, das Geld dafür hätte ich besser dem Naturschutz spenden sollen, das wäre dienlicher gewesen, reine Geldverschwendung!

So finden wir Älteren immer und überall irgendeine nützliche Beschäftigung, lange Weile sollte nicht aufkommen. Wenn diese Art der Arbeitsbeschaffung auch langweilig und wenig lukrativ erscheinen mag, zu meiner Beschäftigung im Haushalt gehören sie dazu, dafür sorgte meine Mutter schon von klein auf. Man kann auch Kreuzworträtsel oder ein interessantes Buch lesen, Spaziergehen, ein wenig Sport treiben, so wird ein jeder Mensch nach seiner Fassung selig, was auch das Glück mit einfassen sollte. Wenn wir in der früheren Zeit auch genügsamer also mit den einfachen Dingen des Lebens zufriedener waren, so muss dies nicht unbedingt so bleiben. Der Mensch ist nie zu alt oder zu gebrechlich, um sich nicht doch noch auf irgendeinem Gebiet weiterbilden zu können. Vor allem viele Frauen fanden für sich das Malen interessant, andere die vielen Handarbeiten und manche von den Älteren auch das Schreiben. Vor allem sollten all' diese Beschäftigungen Spaß machen und zufrieden stellen. Allerdings besteht bei dieser Art der Beschäftigung auch die Gefahr, dass der Mensch seine Arbeit überschätzt, sich mit anerkannten großen Meistern in etwa gleichstellt. Da gibt es allerdings gewaltige Unterschiede. Man zählt nicht gleich zur „großen Gilde“, wenn man sich mit der Muse einlässt. Eine kleine Gabe zu erben, ist etwas Wunderbares. Aber abheben sollte der Mensch deshalb nicht. Man kann sich weiterentwickeln, aber eigentlich bleibt man doch der Mensch, der man immer schon war!

Mark Aurel sagte einmal: „Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.“

Hannalore Gewalt

Unsere gefiederten Freunde und ihre Gepflogenheiten

Unsere Tannen sind so in die Höhe geschossen, dass sie bei einem heftigen Sturm unser Wohnhaus bedrohen könnten. Vor Jahren kürzte mein Ehemann schon voraussehend einige dieser Riesen. Schon damals erschrak ich, als ich von einem Arztbesuch aus der Stadt nach Hause kam. Ich war absolut dagegen, dass der Mensch ab einem bestimmten Alter noch auf 10-Meter-Leitern steigt. Um einer nicht enden wollenden Diskussion aus dem Weg zu gehen, wählte mein Ehemann stets jene Tage, an denen ich mich über Stunden außer Haus befand. So konnte er ohne Einmischung meinerseits solche gefährlichen Abenteuer ausführen. Nun haben es diese Blaufichten an sich, bei einem Köpfen des Gipfels schnellstens mehrere neue Spitzen zu bilden und diese erneut in die Höhe zu treiben.

Noch vor Jahren schaffte mein Ehemann alle Gartenarbeiten fast allein und ich versuchte, je nach meiner Verfassung, bei leichteren Aufgaben mitzuhelfen. Niemand ist ausgenommen beim Altern und niemand sollte sich ständig quälen bei all' diesen schweren Gartenarbeiten, nur um sich selbst zu beweisen, nicht zum alten Eisen zu gehören. Es ist nun einmal ein Unterschied, ob der Mensch mit diversen Erkrankungen belastet ist, oder ob er zu den Gesünderen zählt. Irgendwann kommt ein jeder Gartenbesitzer an die Stelle, wo keine Schmerztablette mehr hilft, um das Tagespensum zu stemmen. Und zu allem Übel sind die meisten Kinder aus dem Heimatort und dem Elternhaus weggezogen. Wer will es Ihnen auch verdenken? Auch wir entschieden vor etwa 60 Jahren nach unseren Plänen und Träumen. Die Kinder sind gottlob zu vielerlei Arten der Hilfe bereit, aber sie haben ihre eigene Familie und den Hausstand zu versorgen, neben der Berufstätigkeit versteht sich. Und heutzutage sind viele Dinge stressbesetzt, anders als es zu unserer Zeit ablief. Nun haben wir es organisiert bekommen, einige kräftige Burschen, welche noch über all' ihre Kräfte verfügen und auch firm im Umgang mit der Kettensäge sind. Auch verfügen diese jungen Männer über das Wissen, betreffs des Einschlagens der nötigen Fallrichtung, bloß weg vom Wohnhaus. Auch ein erfahrener Zapfenpflücker ist dabei, selbiger kann ziemlich gefahrlos mit seinen Steigbügeln und dem Bauchgurt auf die hohen Bäume steigen und die gewichtigen Äste vor dem Fällen abscheiden.

Nun sind es wieder einige Bäume weniger, die uns Schatten spenden und all' den Singvögeln einen Nistplatz bieten könnten. Der kleine Hain kann aber noch bleiben, denn die übrigen Bäume hängen mit ihrem Gewicht nicht in Richtung des Wohnhauses. Seit Jahren wohnte eine Waldohreule in diesen Ästen der Blautannen. Wie ich von einem vogelkundlichen Nabu-Mitglied erfuhr, sind eben diese Waldohreulen in Skandinavien beheimatet. Dorthin sind sie wohl auch zum Brüten gezogen, und sie kehren hoffentlich auch im kommenden Herbst wieder nach Thüringen zurück! Ich hege ja den leisen Verdacht, dass dieser relativ große Vogel am vorigen Winteranfang die diversen Singvögel und sogar auch alle Sperlinge vertrieben hat. Gelegentlich war auch ein Falke zu Besuch. Ich bemerkte es sogleich, weil urplötzlich alle Vögel in Aufregung gerieten.

Nun wohne ich schon fast 60 Jahre in Kleinfahner, aber noch in keinem Jahr erlebte ich, dass außer einem Amselmännchen, einem Zaunkönig und einem Rotkehlchen, gelegentlich einem Kleiber und einem Baumläufer, auch einer Haubenmeise, kein anderer Vogel über all' die Monate zu sehen war. Auch im direkten Umfeld über 5 Hausgärten hinweg, sah ich höchst selten einen Vogel fliegen. Gern hätte ich gewusst, was dafür verantwortlich war.

Als meine Ehemann Ende Februar vom Versorgen unserer noch vier Hühner vom Hof zurückkam, berichtete er mir, dass zwei Waldohreulen in unseren beiden großen Haselnussbüschen säßen. Am nächsten Tag waren es bereits drei Eulen. Leider konnte ich damals nicht in den Garten laufen, um mich von den Eulen zu verabschieden, denn mein Sturz war noch nicht ausgeheilt. Dieses Zusammentreffen der drei Eulen ließ mich daran glauben, dass sich die Eulen sammelten und sie wieder in ihre relativ kalte Heimat fliegen wollten.

Unter unseren Tannen zeigten sich keine Kothäufchen mehr. Die zahlreichen Gewölle werde ich entsorgen, sobald ich dazu in der Lage sein werde. Unter den Gewöllen fand sich ein recht großes Exemplar: am Gewöllebalg hing noch ein Rattenkopf, der wahrscheinlich etwas zu groß für den Eulenschlund gewesen ist. Auch ein Kopf eines Singvogels oder eines Spatzen lag unter den Tannen. Wahrscheinlich ernähren sich die Eulen auch gelegentlich von kleinen Vogelarten. Aber in der Hauptsache räumen Sie des Nachts die Gärten von Wühlmäusen oder Erdratten auf. Schon deshalb sind uns die Eulen sehr willkommen, denn ich möchte gar nicht so genau wissen, was sich so alles um uns herum schleicht, sobald es dunkel wird.

Immer habe ich die Hoffnung nicht aufgegeben, dass die so geliebten Singvögel, meinetwegen auch die Spatzen, wieder zurückkehren! Immerhin sehe ich jetzt schon öfter einen Vogel in unserer Umgebung. Ein Ornithologe sagte mir, dass sehr viele unserer so nützlichen Sangeskünstler leider verstorben seien. In diesem Zusammenhang: über die Ursachen von Spritzmitteln vor allem die Folgen darauf, lesen wir ja genügend in der Presse bzw. sehen es im Fernsehen. Spritzt der Gärtner, Bauer oder Obstbauer seine Kulturen nicht, verdirbt fast die gesamte Ernte. Spritzt er all' die vielen Gifte, dann hat es negative Auswirkungen auf die Insekten, vor allem die Bienen, die Vögel, den Boden, die Gewässer, damit auf das Trinkwasser und letztendlich auf uns Menschen! Mein Denkvermögen ist viel zu klein, um aus diesem Dilemma eine plausible Lösung zu zaubern. Vermag es die Menschheit überhaupt irgendwann?

Im vorigen Jahr pflanzte ich zwei Rotkohl, zwei Wirsing, zwei Weiß- und Spitzkohl. Sie standen in lockerem Boden, wurden ständig wieder aufgelockert und wenn nötig gegossen. Nicht ein einziges gesundes Blatt konnte ich von diesem Versuchsbeet an unsere Hühner verfüttern bzw. in den Kochtopf stecken. Früher wuchsen in demselben Garten auf derselben Erde Blumenkohl, Wirsing, Rotkohl, Weißkohl und Rosenkohl. Heute verzichten wir aufgrund der Missernten und Ärgernisse auf den Anbau solcher Kulturen. Ob es in anderen Gärten anders läuft, ohne oder mit all' den vielen Mittelchen und Giften, ich vermag es nicht zu beurteilen. Was ist aus unserer Heimat geworden? Viel Gutes - aber, aber...! Wer weiß es genauer als ich?

Hannalore Gewalt

120 Jahre Blütenfest in Gierstädt 28./29.4.2018

Festplatz vorm Gasthaus „Zum goldenen Lamm“ + Gewerbepark „Fahner Höhe“ + Obstpark + Fahner Frucht Direktverkauf

120 Jahre Blütenfest in Gierstädt Die Obstblüte erleben - wandern an der „Fahner Höhe“

1. Treffpunkt Grünes Klassenzimmer im Obstpark (Selbstpflücke) an beiden Tagen

10.30 Uhr Themenwanderung „Obstbau konkret“ geführte Wanderung durch Obstplantagen mit Hinweisen zum Baumschnitt, Pflanzenschutz in Hausgärten, Sortenvielfalt usw.
Länge ca. 5 km, Dauer: ca. 2 Stunden

11.00 Uhr Themenwanderung „120 Jahre Blütenfest“ mit Dietmar Kästner (Geschichte) Jörg Dornberger (Gegenwart) Länge 5-10 km, Dauer 2-4 h zwischen Gierstädt und Kleinfahner

13.00 Uhr Blütenwanderungen durch Obstplantagen mit unseren Betriebsleitern
(Dauer: voraussichtlich 1 bis 2 Stunden)

Zusätzlich ausgeschilderte Wanderrouen zum Selber wandern ab Obstpark (2 Routen a ca. 8 km)

2. Treffpunkt Parkplatz an der Festwiese (Ortsausgang Richtung Gotha) nur Sonntag 6.30 Uhr

Themenwanderung „Die Vogelwelt der Fahner Höhe“ geführte Wanderung mit Andreas Fleischmann

120 Jahre Blütenfest in Gierstädt Das Programm zum Blütenfest

Änderungen sind möglich!

Festplatz Samstag und Sonntag
buntes Markttreiben mit Grünen Markt (Frühjahrsbepflanzung), historischer Thüringer Handwerkermarkt u.a. Schausmied, Korbflechten, Kinderfest mit Hüpfburg, Schminken, Karussell, Bimmel-Bahn

Obstpark Samstag und Sonntag
Traktorfahrt im Erntehängerkreuz und quer durch die Plantagen

überall Samstag und Sonntag
Hubschrauberrundflüge - die Blüte von oben
verschiedene Musikbands wechseln zwischen 11 und 17 Uhr ihre Standorte: Obstpark + Fahner Frucht Direktverkauf + Mühle Kleinfahner

Tag der offenen Tür Fahner Frucht

laufende Produktion - von 10 bis 15 Uhr Besichtigung der Abfüllung

Samstag und Sonntag

Kinderfest bei Fahner Frucht

Fruchtsäfte, Verkostung frisch gefüllter Säfte, Verkostung Obstbrände u. -liköre, 10 bis 17 Uhr Sonderöffnung Lohnmostausgabe u. Direktverkauf

Grünes Klassenzimmer im Obstpark

Freitag, 27.04.2018

18.15 Uhr „Hexenverfolgung an der Fahner Höhe“ Vortrag Dietmar Kästner (Dauer: 70 Min. Fragen im Anschluss)

19.30 Uhr Lagerfeuer im Obstpark

Festbühne Gewerbepark

Samstag, 28.04.18:

10.30 Uhr Frühlingsprogramm Kindergarten Gierstädt

11.30 Uhr Schulchor Großfahner

13.00 bis 18.00 Uhr Livemusik mit CCRider aus Weimar und **NEA. feat. S. Martens und Cellistin u.a.** mit ihrem Hit „Andrea“

18.00 bis 20.00 Uhr Feierabendmusik vom Band

Sonntag, 29.04.18:

10.00 bis 13.00 Uhr Frühschoppen mit „Hainichfeuer“ Jung-Frech-Fetzig!

13.00 bis 18.00 Uhr **Gierstädter Musikantenscheune** mit den „Original Thüringer Oldies“, **Bauchredner Alfred Karschasch und Berit Finke (Helene-Fischer-Double) aus Erfurt**

Gemeinde Großfahner

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Wolfgang Frank

zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Großfahner gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Hans Kirchner
Bürgermeister



Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahner-schen Bürgermeisters

- Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie am Schlossgasthof

- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr erhältlich.

Direktverkauf der Fahner Gold e.G.



immer donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr am Fleischer in Großfahner!

- Großfahner Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr....

weitere Infos gibt gern:

Frau Sabine Sonnenberg: 0178/200 38 37

Bald ist Spargelzeit - die Öffnungszeiten für den Direktverkauf geben wir rechtzeitig bekannt!

Der 58. Geburtstag der Oswin Schuchardt Kita Großfahner

Auf den Tag genau, am 20.03.1960, öffnete die Oswin Schuchardt Kindertagesstätte ihre Pforten. Aus diesem Grund, feierten die Kinder und Erzieher das 58. Jubiläum dieser Einrichtung. Als Geschenk kam der Herr Meister von der Agentur Theatereffekte aus Weimar und verzaubte uns mit einem Stück aus seinem riesigen Repertoire. Er erzählte mit geheimnisvoller Stimme, dass sich zwei Kinder im Wald verirrt hatten und diese eine ältere Frau in einem Knusperhaus trafen ... Die Rede ist natürlich von dem Theaterstück „Hänsel und Gretel“. Doch es war nicht ein Theaterstück wie jedes andere, sondern eher eine Oper mit faszinierenden Geräuschen, atemberaubenden Lichteffekten und einer enthusiastischen Erzählweise.

Die Kinder durften ebenfalls aktiv am Geschehen teilnehmen. Sie sangen und tanzten Lieder wie „Brüderchen komm Tanz mit mir“ oder „Ein Männlein steht im Walde“. Abgerundet wurde der Tag mit einer riesigen Geburtstagstorte, die die Kinder am Nachmittag begutachteten und verzehren konnten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Meister für dieses spektakuläre Schauspiel bedanken. Es war ein würdiger Auftritt für das 58. Jubiläum der Oswin Schuchardt Kindertagesstätte in Großfahner.





Gemeinde Tonna

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Sonja Krtschil zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Tonna gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Heiko Krtschil
Bürgermeister



Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.

Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).



Die Kinder aus der Rappelkiste zu Besuch bei Familie Lischke im Schafstall

Einen richtig tollen Ausflug hatten wir heute zu Lilli Ann und Niklas nach Hause. Schon seit einigen Tagen berichteten uns die Geschwister von Alex, Frederike, Yakari usw. Wir wollten die Schafe und Lämmchen natürlich auch mal kennenlernen und in Absprache mit Mama Julia hat das super gepasst.

Als wir auf den Hof kamen wussten die Kinder nicht, wohin sie zuerst schauen sollten. Hier gibt es richtig viel Platz zum Toben und viele Spielsachen.

Lilli Ann und Niklas zog es sofort in den Schafstall zu dem (gerade mal 5 Tage alten) Lämmchen, welches den Name „Alex“ trägt. Die Kinder aus der Schmetterlings-, Hasen- und Bärchengruppe gingen erst etwas zaghaft hinein, verloren aber schnell die Angst vor den Tieren und kamen näher.

Die Tiere waren sichtlich von unserem Besuch erfreut, sie schauten durch die Latten und ließen sich teilweise streicheln.

Julia, die Mama von Lilli Ann und Niklas, hat den Schafen Futter und Trinken gegeben - hierbei durften die Kinder natürlich helfen. Sie durften auch Heu geben und waren völlig aus dem Häuschen, als die wolligen Tiere sich am Fresseimer drängten.

Unsere kleine Lotta war so hin und weg, dass sie plötzlich direkt hinter dem Zaun, bei den Schäfchen stand.

Die Vierbeiner haben sich wohl gefühlt und sind augenscheinlich sehr kinderlieb.

Nachdem sie versorgt wurden, war die Aufmerksamkeit auf die Spielsachen gelenkt und wir nutzten die Zeit zum Toben und zum Spielen auf dem Hof und im Sand. Mama Julia hat für alle Kinder noch etwas zu trinken geholt und danach war die Zeit schon wieder um und wir mussten zurück ins Bürgerhaus zum Mittagessen.

Vielen lieben Dank Julia, für diesen tollen Vormittag, wir besuchen euch gern mal wieder.

Für uns Erzieher war das ebenfalls ein toller Vormittag.

Mein Opa war Schäfermeister und ich bin quasi mit solchen Tieren aufgewachsen - da kommt ein Stück Kindheit wieder hoch. Richtig schön.

Solche Besuche sind für unsere Kinder faszinierend und auch bleibende Erlebnisse, von denen sie erzählen. Gern schauen wir uns Tiere an. Wir nutzen den Vormittag oft für Beobachtungsgänge in und durch die Natur. Manchmal spazieren wir auch mal hinten am Kuhstall vorbei.

Wer interessantes Territorium mit Tieren hat o.ä., was wir uns mal anschauen können, kann gern auf uns zukommen. Die Neugierde ist immer groß und solche Ausflüge sind für die Kinder wahnsinnig interessant. Das Lernen durch Erfahrung fällt ja am leichtesten.

**Liebe Grüße und bis zum nächsten Mal
sagt Katrin aus der Rappelkiste**



Wissenswertes

Veranstaltungen in den Mitgliedsgemeinden

Veranstaltungskalender VG

Döllstädt

- 13.04.2018 Jahreshauptversammlung
Fortsbetriebsgemeinschaft
- 14.04.2018 Frühjahrsputz - Kultur- und Heimatverein
- 30.04.2018 Maibaumsetzen - Kultur- und Heimatverein

Gierstädt

- 28./
- 29.04.2018 Blütenfest

Tonna

- 21.04.2018 Frühjahrsputz der Vereine im OT Burgtonna
- 22.04.2018 14.00 Uhr Musikevent in der Kirche Burgtonna
- 05./
- 06.05.2018 Motocross-Veranstaltung in Gräfontonna

Öffnungszeiten der Museen:

Dorfmuseum Dachwig:

Lange Straße 26, 99100 Dachwig
Mail: dorfmuseum.dachwig@arcor.de

Öffnungszeiten:

jeden Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Gruppenführungen nach telefonischer Vereinbarung,
Tel.: 036206 / 20394, 036206 / 23720, 036206 / 23156

Burgtonnaer Museum:

Am Wasser 137 b, 99958 Tonna OT Burgtonna

Öffnungszeiten:

samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gruppenführungen nach telefonischer Absprache
mit Ehepaar Pudenz unter Tel.: 036042-74300

Veranstaltungen in Bad Langensalza

Infos durch die Gästeeinformation im Friederikenschlösschen,
Kurpromenade 5, 99947 Bad Langensalza, Tel. 03603 / 834424.
Stadtmuseum im Augustinerkloster, Wiebeckplatz 6 - 7, 99947
Bad Langensalza, Tel.: 03603 / 813002

Veranstaltungen in Erfurt

Infos durch Tourismus Gesellschaft mbH Erfurt,
Benediktspatz 1, 99096 Erfurt, Tel. 0361 / 6640-0
Naturkundemuseum Erfurt:
Große Arche 14, 99094 Erfurt, Tel. 0361 / 655 56 80
Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
Cyriaksburg, Gothaer-Straße 50, 99094 Erfurt, Tel: 0361/22 399-0,
<http://www.gartenbaumuseum.de>



Veranstaltungen in Eschenbergen

Infos durch Forstbetriebsgemeinschaft Eschenbergen, Jagdgewossenschaft, Schützenverein Eschenbergen e. V., Gemeinde Eschenbergen

Veranstaltungen in Gotha

Infos durch die Tourist-Information Gotha/ Gothaer Land:

persönlich:

Mo-Fr von 10:00 bis 18:00 Uhr,

Sa 10:00 bis 15:00 Uhr,

So 10:00 bis 14:00 Uhr (Mai bis September)

Hauptmarkt 33, 99867 Gotha,

telefonisch: Tel. 03621 / 510 450

per E-Mail: tourist-info@kultourstadt.de

www.kultourstadt.de

Stadtführungen:

Mi. & So.: 11.00 Uhr

Fr. & Sa.: 14.00 Uhr

Preis p.P.: 4,00 Euro (Kinder bis 16 Jahre frei)

Treffpunkt: Historisches Rathaus

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha:

Tel. 03621 / 8234-0

www.stiftungfriedenstein.de

Schloss Friedenstein beherbergt folgende Museen und Einrichtungen:

- **Schlossmuseum**
- Historisches Museum (ehem. Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde)
- Museum der Natur
- Ekho-Theater
- Herzogliches Museum (Sanierung 2011/12)
- **Kasematten:**

2x täglich Führungen durch die Kasematten

April - Oktober: 13.00 & 17.00 Uhr

November - März: 13.00 & 16.00 Uhr

Auch die Preise bleiben mit 6,00 EUR für den Erwachsenen und 4,00 EUR für Kinder bis 16 Jahre. Eine Führung dauert weiterhin etwa eine Stunde und erfolgt in Gruppen bis max. 15 Personen. Weitere Führungen können auf Anfrage jederzeit individuell gebucht werden.

Veranstaltungen in Herbsleben

Infos durch die Gemeindeverwaltung Herbsleben, Hauptstr. 52, 99955 Herbsleben,
Tel.: 036041 / 387-0

Veranstaltungen in Molschleben

Infos durch die Gemeindeverwaltung Molschleben, Gothaer Straße 18, 99869 Molschleben, Tel / Fax.: 036258 / 5 02 34,

Veranstaltungen in Witterda

Infos durch die Gemeindeverwaltung Witterda, über Gemeinde Elxleben, Thomas-Müntzer-Straße 69, 99189 Elxleben,
Tel: 036201 / 826 -123

Veranstaltungen im Nationalpark Hainich

Infos durch die Nationalparkverwaltung Hainich, Bei der Marktkirche 9, 99947 Bad Langensalza, Tel.: 03603 / 39 07-0 und
<http://www.nationalpark-hainich.de/erleben/veranstaltungen.html>

Die Harthgemeinde informiert:

Vereinsabende:

Unser Vereinsabend findet jeweils um 19.00 Uhr statt:

11.04.2018	09.05.2018
13.06.2018	11.07.2018
08.08.2018	12.09.2018
10.10.2018	14.11.2018

April 2018

07.04.	Jahreshauptversammlung Rennsteigverein 1896 e. V.* in Suhl
--------	--

08.04.	RW Arnstadt Geo - Genußweg, 12 km
09.00 Uhr	Jahnplatz Schwierigkeit: mittel R: Gessenhardt
14.04.	MHL Stadtwald - Poppenröder Quelle, 9 km
10.00 Uhr	Jahnplatz Schwierigkeit: leicht Familie Düwert
29.04.	Von der Salza bis zur Unstrut, 8 km
10.00 Uhr	Jahnplatz Schwierigkeit: leicht Familie Kuhles
Mai 2018	
05.05.	Gutbiergedenkwanderung, 10 km
09.00 Uhr	Jahnplatz Schwierigkeit: leicht Familie Müller
27.05.	RW Friedrichroda, 11 km
09.00 Uhr	Jahnplatz Schwierigkeit: mittel K. Schmidt / E. Klemmer / M. Nohl

Wildtierland Hainich gGmbH mit 6. Town & Country Stiftungspreis ausgezeichnet

Town & Country Stiftung unterstützt kleine Urwaldforscher mit Spende in Höhe von 1.000 Euro



V.l.n.r: Thomas Brohm (Mitglied Gemeinderat Hörselberg-Hainich), Dr. Burkhard Vogel (Geschäftsführer des BUND Landesverband Thüringen e.V.), Jürgen Dawo (Gründer und Botschafter Town & Country Stiftung), Claudia Wilhelm (Wildtierland Hainich gGmbH), Melanie Zappariello (Finanzreferentin Wildtierland Hainich gGmbH), Sarah Stark (Mitarbeiterin Natura 2000-Station "Unstrut-Hainich/Eichsfeld")

Hörselberg Hainich, 21.03.2018 - Das Projekt „Urwaldforscher - Urwald erleben, Naturschutz erfahren und selbst aktiv werden“ der Wildtierland Hainich gGmbH wurde mit 1.000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert. Stiftungsgründer Jürgen Dawo übergab den Spendenscheck persönlich.

Die Wildtierland Hainich gGmbH besteht seit 2010. Gegenstand des Unternehmens sind u.a. die Betreuung des Projektes Wildkatzenhof Hutscheroda, die Trägerschaft der Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ und der Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume sowie deren Pflege und Entwicklung.

Besonders hervorzuheben ist die Bildungsarbeit der Einrichtung, welche seit der ersten Minute fest verankert ist. Das Wildkatzenhof Hutscheroda ist ein Ort an dem die Faszination Wildkatze sichtbar und erlebbar wird. Dazu laden die Wildkatzenscheune (Infocentrum), die Wildkatzenrichtung (Gehege) sowie der Wildkatzenpfad und -schleichpfad ein.

Mit dem Projekt „Urwaldforscher - Urwald erleben, Naturschutz erfahren und selbst aktiv werden“ können junge Teilnehmer lernen, was für Einflüsse die menschliche Nutzung auf die Natur, die Landschaft und die Tierwelt hat und welche Naturschutzmaßnahmen ergriffen werden können, um diese zu bewahren. „Wir möchten die Teilnehmer für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur motivieren“, so die Geschäftsführerin Claudia Wilhelm, welche sich sehr über den Spendenscheck freute.

Bis zum 15.05.2018 können sich Einrichtungen mit sozialbenachteiligten Kindern und Jugendlichen oder mit Migrationshintergrund für einen „Urwaldforschertag“ bewerben.

Es genügt ein kurzes Motivationsschreiben (gerne auch gemalte Bilder) mit Angaben zur Einrichtung, Wunschterminen (2-3 Stück), Teilnehmerzahl und Alter, welches an info@wildkatzen-dorf.de gerichtet sein soll.

Jürgen Dawo, Botschafter der Town & Country Stiftung und Geschäftsführer von Town & Country Franchise International, übergab den symbolischen Spendenscheck und sagte über das Projekt: „Ich freue mich, die Wildtierland Hainich gGmbH erneut in diesem Jahr zu unterstützen. Die Mitarbeiter sind sehr engagiert und stets motiviert, den Kindern und Jugendlichen eine umweltbewusste und nachhaltige Lebensweise auf abenteuerliche Weise nahezuvermitteln.“

Die Town & Country Stiftung vergibt 2018 zum sechsten Mal in Folge den Town & Country Stiftungspreis. Ein wesentliches Anliegen der Stiftung und der Botschafter ist die Unterstützung und Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen.

Der 6. Stiftungspreis beinhaltet Spenden in einer Gesamthöhe von fast 600.000 Euro. Es werden 500 Einrichtungen, die die Auswahlkriterien erfüllen, mit jeweils 1.000 Euro gefördert. Aus allen nominierten Projekten wählt eine unabhängige Jury das herausragendste Projekt pro Bundesland, welches mit einem zusätzlichen Förderbetrag von 5.000 Euro prämiert wird. Die Auszeichnung findet im Herbst 2018 anlässlich der Town & Country Stiftungsgala statt.

Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter www.tc-stiftung.de

Town & Country Stiftung



WILDKATZENDORF HÜTSCHERODA

Saisonauftakt im BUND-Wildkatzen-Hütscheroda

Hörselberg Hainich, 23.03.18 — Die Wildkater Toco, Carlo & Freunde starten in die neue Saison. Neuer Veranstaltungskalender lockt mit vielen Terminen zum „Wildtier des Jahres 2018“ in die Welterbergregion Wartburg Hainich.

Das die Wildkatze zum „Wildtier des Jahres 2018“ gekürt wurde freut Claudia Wilhelm, Geschäftsführerin der Wildtierland Hainich gGmbH sehr: „Wo, wenn nicht hier im BUND-Wildkatzen-Hütscheroda kann man die Faszination Wildkatze erleben und Hintergründe über Sie erfahren.“ Als dämmerungs- und nachtaktiver Einzelgänger durchstreift sie große zusammenhängende, reich strukturierte Laubwälder. Wildkatzen sind bei uns ausgesprochene Mäusespezialisten, unter ihnen werden Wühlmäuse eindeutig bevorzugt.

Ausgewachsene Wildkatzen erkennt man an einem dunkel-schwarzen Aalstrich, einem dicken buschigen, stumpf endenden Schwanz und einem deutlich verwachsenen Fell.

Ab dem 24.03.2018 — pünktlich zu den Thüringer Osterferien lädt das Wildkatzen-Hütscheroda am Nationalpark Hainich ein, die seltene Tierart zu entdecken. In der Wildkatzenscheune gibt es Einblicke in die Arbeit des BUND-Wildkatzenbüros. Hier liefen über 6 Jahre die wissenschaftlichen Fäden der länderübergreifenden Forschungsaktivitäten zusammen. So konnten Dank der Hilfe von über 1000 ehrenamtlichen Helfern in ganz Deutschland über 4000 Haarproben gesammelt und eine Verbreitungskarte der Wildkatze für Deutschland neu gezeichnet werden. Ein Meilenstein war auch die Einrichtung einer Gendatenbank am Senckenberg - Forschungsinstitut, mit deren Hilfe die Daten aus ganz Deutschland nun zusammengeführt und zentral ausgewertet werden. So konnten über 900 genetisch unterscheidbare Wildkatzenindividuen in den vom BUND beprobten Gebieten zwischen Leineweserbergland und Bayerischem Wald ertappt werden. Mit der Neuanlage von über 60 Hektar grüner Korridore - über 60.000 Bäume und Büsche wurden entlang dem Wildkatzenwegeplan seit dem Start des Rettungsnetzes Wildkatze ge-

pflanzt — wurde die Vernetzung der Wildkatzenwälder beispielhaft verbessert. Wer mehr erfahren möchte: am 05.04.2018 um 19:30 berichtet der Biologe und Leiter des BUND Wildkatzenbüros Thomas Mölich über das Rettungsnetz Wildkatze und die Erfassung von Luchsen in der Hainich — Region (Vortrag mit Anmeldung).

Pünktlich zum Saisonstart liegt auch der neue Veranstaltungskalender vor. Bewährte Veranstaltungen wie das „Abendrendezvous mit der Wildkatze“ in den Sommerferien (ab 29.06. bis 17.08.18, jeweils Freitags) oder der „Tag der Katze“ am 08.08.18 werden ergänzt durch neue Angebote, wie Ehrenamtstage in Kooperation mit der BUND Jugend am 28.04. und 03.11.18 oder einer Vollmond- Katzennacht am 23.11.18.

Die Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ welche sich in Trägerschaft befindet, gibt Einblicke in die naturschutzfachliche Arbeit der Wildtierland Hainich gGmbH. So findet am 06.06.18 eine länderübergreifende Naturschutzfachtagung oder am 17.08.18 eine Fledermausnacht statt.

Wenige Plätze gibt es nur noch für die geplante Ferienfreizeit „Wildkatzen-Kindercamp“ vom 30.07. bis 03.08.18. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können ein Sommerabenteuer erleben: Ob Waldspiele, Survivaltraining oder Lagerfeuer: die Freizeit lässt viel Freiraum zum eigenständigen bewussten Naturerleben. Das Angebot ist eine Tagesbetreuung von 07.00 bis 16.00 Uhr und kostet 120,00 € pro Kind.

Gesucht werden wieder engagierte Persönlichkeiten für den Bundesfreiwilligendienst, welcher ab 18 bis 88 Jahren möglich ist und mindestens 6, maximal 18 Monate dauern kann. Interessenten können sich gerne im Wildkatzen-Hütscheroda melden.

Im Wildkatzen-Hütscheroda soll bis Herbst 2019 ein attraktives Luchsgehege unmittelbar in Nachbarschaft zur „Wildkatzenlichtung“ errichtet werden. Ein Luchspaar soll dort auf ca. 4000 qm heimisch werden. Wie schon auf der Wildkatzenlichtung steht eine tiergerechte und naturnahe Haltungsform im Vordergrund.

Die Ausstellung in der Wildkatzenscheune soll um das Thema „Luchs — Rückkehrer in unsere Wälder“ erweitert werden, um hier neben der Wildkatze auch den Luchs zu präsentieren.

Einen Besuch planen Sie am besten mit dem im Internet veröffentlichten Fütterungszeiten, welche täglich im Rahmen der Öffnungszeiten von 09.00 — 18.00 Uhr stattfinden.

Die Wildtierland Hainich gGmbH wurde im Mai 2010 gegründet. Die Gesellschafter sind der Bund für Umwelt und Naturschutz Landesverband Thüringen e.V., die Gemeinde Hörselberg-Hainich, die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Gesellschaft zur Entwicklung des Nationalparks Hainich e.V. (GEN). Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Betreuung des Projektes Wildkatzen-Hütscheroda, die Trägerschaft der Natura 2000-Station und eines Wild-Tier-Freigeländes in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Schaffung eines touristischen Angebotes im Bereich des nachhaltigen und naturnahen Tourismus für Besucher der Nationalparkregion, die allgemeine Umweltbildung, der Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume sowie die Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes.

Wildtierland Hainich gGmbH

Geschäftsführerin Claudia Wilhelm
Schlossstr. 4, 99820 Hörselberg-Hainich OT Hütscheroda
Tel. 036254 / 86 51- 80 Fax — 82
Mail Info@wildkatzen-dorf.de www.wildkatzen-dorf.de

Öffnungszeiten:

ab 24.03.2018 bis Oktober täglich von 09.00 — 18.00 Uhr
November bis März täglich von 10.00 — 16.00 Uhr
24.12. und 31.12. geschlossen

Mehr Informationen zur Wildkatze erhalten Sie beim BUND-Wildkatzenbüro:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Landesverband Thüringen e.V.

- WILDKATZENBÜRO -

Projektleiter Rettungsnetz Wildkatze

Dipl. Biol. Thomas Mölich

Schloßstr. 1 (Pavillon)

99820 Hörselberg—Hainich

Tel.: 036254 / 879250

mobil: 0170 / 30 725 40

wildkatze@bund.net <<mailto:wildkatze@bund.net>>



Wildkater Carlo
Foto: Thomas Stephan



Positive Anmeldungszahlen am Jahngymnasium in Großengottern

Gespannt waren alle Lehrer und Schüler- wie wird die Anmeldewoche laufen? (siehe auch Bericht vom Jahrbuchteam vom Abend der offenen Tür). Zahlreiche Aktivitäten wurden gestartet, um die 4. Klässler für unser Gymnasium zu interessieren. So besuchte Schulleiter Herr Facklam viele Elternabende in der Umgebung, sprach mit den Eltern und fuhr mit einigen unserer Gymnasialschüler zu verschiedenen Grundschulklassen. Aufgeschlossen wurden die Fragen der Viertklässler beantwortet. Zudem kamen Schüler der 4. Klassen zu unserer 5. Klasse nach Weberstedt, nahmen am Englisch-, Mathematik- oder auch Musikunterricht teil und hatten die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Eindrücke zu sammeln. Es war schon erstaunlich, wie liebevoll sie von den 5. Klässlern betreut und z.B. mit Stuhl, Zettel und Stift versorgt wurden, aber auch wie interessiert die jungen Schüler und Schülerinnen sich am Unterricht direkt beteiligten. Desweiteren trafen Mannschaften einiger Grundschulklassen im Zweifelderballturnier auf unsere 5. und 6. Klassen bzw. sahen und hörten am Abend der offenen Tür, wofür das Jahngymnasium sich stark macht.

Am 5.3. war es dann soweit, die Anmeldewoche begann. Bereits am ersten Tag war das Interesse enorm; 37 Schüler wurden für das nächste Schuljahr angemeldet. Stolz präsentierten sie mit ihren Eltern das Zeugnis, welches als Voraussetzung für den Besuch eines Gymnasiums notwendig ist. Am Ende der Woche konnten wir stolz auf 62 Anmeldungen blicken.

Wir freuen uns auf unsere „Neuen“ und hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlen und fleißig lernen werden, und wir bedanken uns für das unserem Gymnasium entgegengebrachte Vertrauen der Familien.

Erst aber gehen nun alle in die wohlverdienten Osterferien und anschließend gestärkt in den Endspurt des Schuljahres, zu dem wir beste Gesundheit, frohes Schaffen und gutes Gelingen wünschen.

**Schulleitung und Lehrer
des FLJ Gymnasiums Großengottern**



Ticket-
**0 36 21-
510 450**
Hotline

Gästeführungen
IN GOTHA

**FÜHRUNG ÜBER DEN
GOTHAER
HAUPTFRIEDHOF**

Termine: 30.03. | 01.04. | 04.05. | 06.05. | 01.06. | 03.06. | 29.06. | 01.07.
03.08. | 05.08. | 31.08. | 02.09. | 31.10. | 01.11. | 21.11. | 25.11.

Uhrzeit: 15.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 8,00 € Erwachsene; 4,00 € Kinder bis 16 Jahre
Treffpunkt: Eingang Hauptfriedhof

Restkarten beim Gästeführer erhältlich. Bei Angebot des Kulturstadt Gotha GmbH. Keine Stoffverwertung Gotha oder Kinnwald

GOTHA ADDELT

Mit Beginn des neuen Quartals starten drei neue MVZ-Praxen

Mit Beginn des neuen Quartals am 01.04.2018 freut sich die Hufeland MVZ GmbH über Zuwachs in ihren Betriebsstätten. So gehört nun die orthopädische Praxis von Frau Dipl.-Med. Mechthild Wetter in Mühlhausen zum Hufeland-Team und auch die bisherige Gemeinschaftspraxis der Herren Drs. Andreas Schlotterose und Joachim Christ in Leinefelde-Worbis wechselt mit Quartalsbeginn zur Hufeland MVZ GmbH.

Die Patienten werden in gewohnter Qualität in den Praxen betreut.

Die orthopädische Praxis ist nach wie vor im Ärztehaus Am Neuen Ufer 37 in Mühlhausen ansässig. Die bisherigen Sprechzeiten bleiben bestehen. Das Team um Frau Wetter freut sich auf die neue Zeit. „Mir ist mein Team sehr wichtig.“ betont die Mühlhäuser Ärztin beim Aufstellen für das Gruppenfoto. Auch die Fürsorge für die älteren Patienten ist zu spüren. Viel ist sie im benachbarten Pflegeheim anzutreffen. Seit vielen Jahren bietet die Praxis Behandlungsmethoden wie Knochendichtemessungen, Lasertherapie, Chirotherapie und das breitgefächerte Spektrum der orthopädischen Therapien an.

Auch in Leinefelde-Worbis bleiben die Herren Drs. Schlotterose und Christ ihren Patienten zu den gewohnten Sprechzeiten erhalten. Die Spezialisten auf den Gebieten Angiologie und Gastroenterologie bzw. Kardiologie sind nach wie vor in der Straße Untertor 3 ansässig.

Nähere Infos zu Leistungsspektrum und Sprechzeiten entnehmen sie bitte der Internetseite der Hufeland MVZ GmbH. <https://mvz.hufeland.de/>



Sibylle Heinevetter, Dipl.-Med. Mechthild Wetter, Yvonne Hartmann, Birgitt Pankewitz

Wohn- und Pflegezentrum

Tagespflege Tonna

Gemeinsam - Füreinander - Miteinander Gute Gründe für den Besuch der Tagespflege

- nicht mehr zu Hause allein sein
- Aufbau und Pflege sozialer Kontakte
- sich geborgen und gebracht fühlen
- strukturierter Tagesablauf
- gemeinsame Aktivitäten wie Backen, kreatives Gestalten, Sitztanz u. v. m.
- täglich wechselndes Mittagessen in netter Gesellschaft
- Förderung und Festigung der vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten

Gute Gründe für Angehörige

- professionelle Tagesbetreuung
- Schaffung von Freiräumen zur Erledigung von Einkäufen und Arztterminen
- Zeit für sich selbst zum Kraft tanken

Überzeugen Sie sich selbst!

Wir sind für Sie da!

- besichtigen Sie unsere Räumlichkeiten
- lassen Sie sich ein individuelles, unverbindliches Angebot erstellen
- vereinbaren Sie einen Probetag

Kontakt:

WPZ - Wohn- und Pflegezentrum

Unstrut-Hainich gGmbH

Tagespflege

Markt 11, 99958 Tonna

Tel.: 036042 763698

Mail: info@wohnpflegezentrum.de

Wichtige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
1. Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
- <u>Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:</u> Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:</u> SWE ThüWA Thüringen Wasser GmbH	Magdeburger Allee 34 - 36 99086 Erfurt	(0361) 51113
- <u>Wasserversorgung für Tonna:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Dachwig:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2. zuständiges Gericht: Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02 99867 Gotha	(03621) 2150
3. zuständiges Arbeitsamt: Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)

4. Kirchen:**- evangelisch-lutherische Pfarrämter:**
Gräfentonna (für die OT Burgtonna und
OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna)Kirchstraße 4
99958 Tonna (036042) 79408Herbsleben
für Döllstädt Hauptstraße 17
99955 Herbsleben (036041) 56340Kirchgemeinden
Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:
Pfarramt Molschleben Kirchplatz 6
Pfarrer Zweynert 99869 Molschleben (036258) 52360Elxleben (für Dachwig) Thomas-Müntzer-Str. 42
99189 Elxleben (036201) 7561**- römisch-katholische Pfarrämter:**Bad Langensalza Kurpromenade 2
(für OT Burgtonna und 99947 Bad Langensalza (03603) 842417
Gräfentonna der Gemeinde Tonna)Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner und Großfahner) Pfarrei St. Josef (0361) 7312385
Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt
St. Martin / Witterda (036201) 80224
Kirchberg 64, 99189 Witterda
Sprechzeit des Pfarrers am
Mittwoch ab 14.30 Uhr**5. zuständige Landespolizeiinspektion:**Landespolizeiinspektion Gotha Schubertstraße 06
99867 Gotha (03621) 780**6. zuständiges Finanzamt:**Finanzamt Gotha Reuterstraße 2 a
99867 Gotha (03621) 33-0**7. zuständiges Katasteramt:**Thüringer Landesamt Schlossberg 01
für Vermessung und 99867 Gotha (03621) 353-0
Geoinformation
- Katasterbereich Gotha -Geschäftsstelle Gutachterausschuss Schlossberg 01
99867 Gotha (03621) 353 230**8. zuständiges Landratsamt:**Landratsamt Gotha 18.-März-Straße 50
99867 Gotha (03621) 214-0**9. sonstige Einrichtungen:**Altenpflegeheim Unterstraße 03
„St. Peter und Paul“ 99100 Döllstädt (036206) 1890Kindertageseinrichtung Herbslebener Str. 5
„Zwergenland“ 99100 Dachwig (036206) 423984Kindertageseinrichtung Bahnhofstraße
„Wirbelwind“ 99100 Döllstädt (036206) 23242Kindertageseinrichtung Am Haferweg 6
„Gierstädter Früchtchen“ 99100 Gierstädt (036206) 23330Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Freiheitsstraße 217
Großfahner 99100 Großfahner (036206) 23202Kindertageseinrichtung Angerpforte 201
„Rappelkiste“ 99958 Tonna OT Burgtonna (036042) 79403Kindertageseinrichtung Obervorstadtstraße 38
„Regenbogen“ 99958 Tonna OT Gräfentonna (036042) 79379Grundschule Dachwig Schulstraße 36
99100 Dachwig (036206) 23166Grundschule Großfahner Gartenstraße 218a
99100 Großfahner (036206) 23210Regelschule Fahnerscher Weg 1
„An der Fasanerie“ Tonna 99958 Tonna OT Gräfentonna (036042) 79245